



## Newsletter 09/2022

E-Mail: [fachstelle-hlb@hs-rm.de](mailto:fachstelle-hlb@hs-rm.de)

Internet: [www.HessenOeBib.de](http://www.HessenOeBib.de)

## Aus den Bibliotheken

### **Nach der Krise ist vor der Krise**

Melike Peterson forscht seit einiger Zeit über "Die Bibliothek und das Recht auf Stadt" und bloggt darüber. Neu zu sehen sind die [Ergebnisse](#) zu Benutzerumfragen in der Stadtbibliothek Bremen zu Fragen wie "Wie helfen Bibliotheken beim Überwinden von Krisen" oder "Wie sieht die Bibliothek der Zukunft aus?"

## Hessen

### **Landesstiftung "Wir in Hessen"**

"Die Landesstiftung Miteinander-in-Hessen unterstützt bürgerschaftliches Engagement und private Initiativen in Hessen. Ehrenamtliche Beteiligung ist heute wichtiger denn je und trägt dazu bei, den Zusammenhalt der Gesellschaft zu festigen. Unsere Gesellschaft ist lebendig und vielfältig. Damit dies so bleibt, sind Ideen und Tatkraft gefragt. Hierzu will die Stiftung ermutigen." Gefördert werden eine ganze Menge [Projekte](#) und das [Ehrenamt in Hessen](#). Auch interessant: "[Der digitale Werkzeugkasten für Kulturfördervereine](#)" - es werden 40 digitale Tools vorgestellt, die der Zielgruppe bei ihrer Arbeit unterstützen. Die Stiftung ist Projektpartner.

### **Die Landesgruppe Hessen im BIB 2022-26**

Am 17. August 2022 wurde die Arbeit der alten Landesgruppe Hessen an das neue Fünferteam aus Ariane Streicher, Manuel Brandt (beide wiedergewählt), Vittoria Ollig, Julian Bocken und Gaelle Götz übergeben. Es ist keine Person für den Vorsitz benannt.

### **Aus dem Alltag einer Archäologin: "Pfostenloch"**

"Abenteuerliche Expeditionen und Schatzfunde à la Indiana Jones: So stellen sich viele Archäologie vor. Alles Quatsch, meint Archäologin Daniela Heller und zeichnet dagegen an. Ihre erste Graphic Novel gewann direkt einen Preis." Quelle: [Hessenschau](#)

## Verbände

### **Biblio 2030**

Es lohnt sich, immer mal wieder in den [Materialien von Biblio 2030](#) zu stöbern (in den [Best Practice](#) natürlich auch). Hier findet man z.B. verschiedene Druckvorlagen zu den SDG, u.a. das Plakat "[Diese Bibliothek unterstützt die Nachhaltigkeitsziele](#)", mit der man Besuchende auf die Thematik aufmerksam machen kann.



### **Aktionen des dbv zum Tag der Bibliotheken am 24. Oktober**

Auf der Website des dbv steht wie üblich reichlich Werbematerial zum Download zur Verfügung: Social-Media-Grafiken, ein Logo sowie zwei Plakatmotive [herunterladen](#). Zusätzlich wird zum Twittern eingeladen: Unter den Hashtags #TagderBibliotheken22 und #Twittermarathon sind Bibliotheken dazu eingeladen, aus ihrem Alltag zu twittern, lustige oder kuriose Anekdoten zu teilen und Einblicke in ihre Arbeit zu geben. Angemeldete Veranstaltungen aus Ihrer Bibliothek werden auf den Social-Media-Kanälen des dbv präsentiert: Dazu bitte die Daten an [rohvedder@bibliotheksverband.de](mailto:rohvedder@bibliotheksverband.de) schicken. Folgende Angaben sind wichtig: Datum, Ort, Veranstaltungstitel, Kurzbeschreibung sowie einen Link zu Ihrer Veranstaltung. Wenn vorhanden senden Sie gerne auch ein Foto (inkl. Fotonachweis) mit, das wir dann ggf. für die Social-Media-Kanäle nutzen können.

### **Stellungnahme zur Energiekrise**

Der dbv hat sich zur Frage geäußert, wie Bibliotheken im kommenden Winter agieren können. Im Text heißt es: "Bibliotheken können als Kommunikationsplattform agieren, um verschiedenen Akteure für Hilfe und Unterstützung und die Hilfesuchenden zusammenzubringen, um so analog wie online Hilfsangebote zu vermitteln. In einer gesellschaftlichen Ausnahmesituation können sie ihre Räumlichkeiten sogar für Hilfsangebote von Vereinen oder Nachbarschaftshilfe anbieten und in Kooperation mit anderen Partnern für heiße Getränke oder Mahlzeiten sorgen. Bibliotheken bieten seriöse Informationen und Knowhow in der Krise. Ihre diesbezügliche Kompetenz kann zusätzlich eine wichtige Rolle in der Krisenbewältigung spielen. Bibliotheken sind – wie sie zuletzt in der Pandemie bewiesen haben – als Institution ein 'Fels in der Brandung'." Quelle: [dbv](#)

## **Projektförderung**

### **Miteinander reden**

Unter diesem Stichwort werden demokratiefördernde Aktionen im ländlichen Raum gefördert, die den wertschätzenden Dialog, demokratische Aushandlungsprozesse befördern und Teilhabe vor Ort initiieren. Bewerbungen sind noch möglich bis 11. September 2022. Weitere Informationen: <https://miteinanderreden.net/>

## **Kinder und Jugendliche**

### **Jugendwort des Jahres**

Langenscheid sucht wie jedes Jahr das Jugendwort. Die Vorschläge zwischen "Gommemode" und "slay" finden Sie auf der [Website](#) des Börsenblatts.

### **Einblicke in die Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen**

"Kinder und Jugendliche nutzen digitale Medien vor allem zum Chatten sowie zum Streamen von Videos, so die repräsentative Studie. Besonders beliebt sind Video-Plattformen, allen voran YouTube: 82% der zehn bis 18-Jährigen sind dort unterwegs. Auf dem zweiten Platz der beliebtesten Plattformen landet Instagram – etwa die Hälfte (54%) der älteren Jugendlichen zwischen 16-18 Jahren nutzen sie. TikTok wird vor allem von jüngeren Jugendlichen genutzt: 63% zwischen 13-15 Jahren sind dort aktiv. Weniger beliebt sind dagegen Twitter und Facebook – nur 12 bzw. 11% nutzen diese Plattformen.", so die Ergebnisse der aktuellen Bitkom-Studie. Quelle: [Gutes Aufwachsen mit Medien](#)



### **Eine weitere Studie zur Mediennutzung von Jugendlichen - dieses Mal Fake News und Hatespeech**

"Jugendliche zwischen zwölf und 19 Jahren stoßen regelmäßig auf Fake News und Hatespeech im Netz. Mit zunehmendem Alter steigt der Kontakt mit diesen Phänomenen. Hasserfüllte Kommentare werden vor allem auf den bei Jugendlichen beliebten Plattformen Instagram, TikTok, YouTube und WhatsApp wahrgenommen. Inhaltlich richtet sich der Hass nach Erfahrung der Jugendlichen insbesondere gegen die Sexualität von Menschen sowie gegen das äußerliche Erscheinungsbild, wie beispielsweise die Hautfarbe. Dabei nehmen Jugendliche einen deutlichen Einfluss von Hatespeech auf die Gesellschaft und auch das eigene Handeln wahr. Ein Drittel der Jugendlichen gibt bspw. an, aus Angst vor negativen Reaktionen seine Meinung nicht mehr öffentlich zu posten. Dies sind Ergebnisse der „JIMplus Fake News und Hatespeech“, einer Zusatzstudie zur Studienreihe Jugend, Information, Medien (JIM), die am 22. Juli 2022 veröffentlicht wurde." Quelle: [schulmediothek.de](https://schulmediothek.de)

## **Medien**

### **Sprachfördertool-für Kita und Schule**

Hilft beim Spracherwerb und kommt mit reichlich ergänzendem Material wie Literaturtipps und Erklärvideos: die [Zuhörbox](#).

## **Perlen aus dem Netz**

### **Tolles Angebot für den Biologieunterricht**

[Eine besondere Karte](#), "keine geografische, sondern eine sogenannte taxonomische. Sie zeigt nicht Verbreitungsgebiete, sondern die nächsten Verwandten einer Art. Dazu bedient man einen Schieberegler entlang der biologischen Rangstufen Art, Gattung, Familie, Ordnung, Klasse, Stamm und Domäne. Damit kann in die Karte herein- und wieder herausgezoomt werden. In ein Suchfeld lassen sich Tier-, Pflanzen- oder Pilznamen eingeben. Beispielsweise kann man so herausfinden, dass Pferde eng mit Schuppentieren oder Tapiren verwandt sind oder der Mensch dem Gemeinen Schimpansen und dem Bonobo am nächsten ist." Quelle: [t3n.de](https://t3n.de)

### **Gute Nachrichten**

Wir hören seit längerer Zeit eine Vielzahl schlechter Nachrichten. Wer den Blick für gute Entwicklungen nicht verlieren möchte: Die kostenlose [Good News-App](#) liefert Informationen dazu. Die App "verstehst sich dabei ausdrücklich als Zusatzangebot neben den klassischen Nachrichten Anbietern. Dahinter stehen keine Algorithmen sondern Menschen, die ihr Handwerk verstehen. Eine Redaktion, die für diese Nachrichten-App arbeitet."



## Blick über den Tellerrand

### Was haben Bibliothekar:innen und Journalist:innen gemeinsam?

...die Recherche! Wie die Journalisten Fakten checken beleuchtet dieser Beitrag vom [Netzwerk Recherche](#)

### Ein besonderes Ausstellungsstück

"Das Markusevangelium stellt in der Papyrussammlung der Universitätsbibliothek Leipzig eine Besonderheit dar. Es war ursprünglich ein Kodex, d. h. ein Buch, in dem geblättert werden konnte, also keine Rolle, dem typischen Schriftträger des Alten Ägyptens. Dieser Papyruskodex aus dem 8. Jahrhundert hatte ca. 1.000 Jahre im Wüstensand Ägyptens in vielen kleinen und größeren Fragmenten überdauert. Der Leiter unserer Restaurierung, Jörg Graf, setzte diese Fragmente in der Werkstatt zu einem Kodex zusammen, indem er die einzelnen Teile zwischen Plexiglasscheiben geschützt verglaste. So lassen sich die Tafeln wie die Seiten eines Buches umblättern". Die UB Leipzig stellt aus und berichtet in ihrem [Blog](#).

### Terminkalender:

#### Eigene Fortbildungen:

Tag	Veranstaltung	Ort
07.09.2022	<a href="#">OVH Basic</a>	Wiesbaden
15.09.2022, 16-19 Uhr	Die Bibliothek im Zentrum – Perspektiven für die Innenstadtentwicklung <a href="#">Information und Anmeldung</a>	Offenbach
12.10.2022	<a href="#">OVH Basic</a>	Kassel

<http://www.hessenoebib.de/de/fortbildungen/fortbildungen/>

#### Sonstige Termine:

Tag	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
07.- 08.09.2022	<a href="#">Medienpädagogik Praxis Camp</a>	Verschiedene	Hochschule Fulda
26.09.2022	„Fachkräftemangel in Bibliotheken – Strategien und Lösungen“ - Fortbildungstag im Rahmen der <a href="#">70. Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland</a>	Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen	RP Tübingen
29.09.2022	<a href="#">Roboter-Werkstatt</a> mit Janina Weigand	BIB-Landesgruppe NRW	digital, Webex
05.- 06.11.2022	<a href="#">Politik, Fiktion und gute Lektüre</a>	Landesverband Ev. Büchereien Kurhessen- Waldeck	Bonifatiushaus Fulda